

# AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

## Ein Auslandssemester an der Ege Üniversitesi in Izmir, Türkei

### Studiengang: Betriebswirtschaft-Logistikmanagement, 3. Semester

#### Vorbereitungen vor dem Auslandsaufenthalt

Bewerbung: Auf der offiziellen Internetseite der Ege Universität sind zahlreiche Informationen bzgl. Erasmus in Izmir an der Ege Uni zu finden. Es ist zudem sehr gut ersichtlich, welche Unterlagen zur Bewerbung benötigt und vollständig eingereicht werden müssen (<http://ebys.ege.edu.tr/ogrenci/ebp/application-registration.htm>).

Aufgrund eines deutsch-türkischen Abkommens, können sich gesetzlich Krankenversicherte bei ihrer Krankenversicherung das sogenannte TA 11 Dokument ausstellen lassen und sind nach dessen Anerkennung durch die SGK (social security) in der Türkei vor Ort krankenversichert. Genaue Informationen sollten bei der eigenen Krankenkasse eingeholt werden.

Für das Wintersemester 2015/16 war es nicht nötig ein Studentenvisum für die Türkei zu beantragen, da man sich vor Ort registrieren lassen und eine Aufenthaltsgenehmigung (residence permit/ikamet) beantragen muss. Es empfiehlt sich nach der Ankunft frühzeitig das International Office aufzusuchen, um dort die benötigten Dokumente und weitere Informationen zu erhalten. Jegliche Behördengänge sollten wenn möglich mit einer Türkisch sprechenden Person durchgeführt werden, da die Kommunikation auf Englisch wirklich sehr erschwert ist.

Nicht vergessen sollte man außerdem auch, Kopien von sämtlichen Dokumenten zu erstellen und diese mit bestenfalls etwa 10 Passfotos mitzunehmen. Die Bilder werden u.a. für die Aufenthaltsgenehmigung, den Studentenausweis, das Studententicket für den Nahverkehr etc. benötigt.

Sollte die Chance bestehen vor dem Auslandsaufenthalt in der Türkei einen Anfänger-Türkischkurs zu absolvieren, würde ich persönlich empfehlen diese Chance wahrzunehmen, da viele Situationen im Alltag erleichtert werden, wenn man zumindest die Grundlagen kennt. Die Kommunikation auf Englisch ist vor allem außerhalb der Uni sehr erschwert. In diesem Semester hat die Ege Uni einen Anfänger-Sprachkurs für Erasmusstudenten angeboten.

Es ist unbedingt zu empfehlen dem "International Student Network" an der Ege Uni beizutreten, da diese Gruppe einheimischer Studenten sehr freundlich, interessiert und aufgeschlossen ist und sie Ausflüge, Parties und andere Events oft auch in Zusammenarbeit mit anderen Unis in Izmir organisieren und uns Erasmusstudenten stets unterstützt haben.

#### Unterkunft

Auf den Bewerbungsunterlagen der Uni kann man sich zeitgleich auch für einen Platz im Studentenwohnheim bewerben. Die meisten internationalen Studenten wohnen jedoch in Wohngemeinschaften im Studentenviertel Bornova in unmittelbarer Nähe zum Campus. Auch ich habe in Bornova Küçükpark in direkter Nähe zum Wirtschaftscampus in einer WG mit zwei weiteren Erasmusstudenten gewohnt. Bornova und vor allem Küçükpark ist der perfekte Ort für Studenten. Zahlreiche Cafés, Restaurants, Bars und Bäckereien laden ein, das Erasmusstudentenleben mit Freunden in vollen Zügen zu genießen.

Auf Facebook bestehen zahlreiche Gruppen für Erasmusstudenten in Izmir. Es empfiehlt sich diesen Gruppen beizutreten, da man dadurch ggf. schnell Kontakte knüpfen kann und einige Türken ihre Hilfe anbieten und Fragen beantworten. Über diese Gruppen ist es auch möglich eine Unterkunft zu finden, speziell für die roommate/flatmate-Suche bestehen entsprechende Gruppen. Mein Zimmer habe ich über eine der Facebook Gruppen gefunden. Ein kleiner Tipp für das Wintersemester: Auch in Izmir wird es im Winter kalt, deshalb sollte man bestenfalls in eine Wohnung mit Zentralheizung ziehen.

#### Studium an der Gasthochschule

Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen mit allen Erasmusstudenten, organisiert durch das International Office und einer super Gelegenheit seine Mitstudenten kennenzulernen, begann der Uni-Alltag. Zunächst galt es gemeinsam mit seinem zugeteilten Koordinator, den eigenen Stundenplan zu erstellen. Nicht alles ist perfekt organisiert und man wird einige organisatorische Hürden überwinden müssen, aber entsprechend der türkischen Mentalität sind fast alle sehr hilfsbereit und unterstützend. Das türkische Hochschulsystem ist sehr verschult, in einigen Fächern herrscht Anwesenheitspflicht. Pro Kurs schreibt man im Semester zwei Klausuren, eine nach der Hälfte (mid term exam) und eine am Ende des Semesters (final exam). In manchen Kursen wurden zusätzlich Präsentationen, Gruppenarbeiten oder Hausarbeiten erledigt. Der Unterricht fand größtenteils in Englisch statt und die Professoren waren stets sehr hilfsbereit zu uns Erasmusstudenten. Wichtig ist jedoch: Man muss eigenständig nachfragen und sich um einige Dinge selbst kümmern und nachhaken.



HAUPTINGANG DER EGE UNIVERSITÄT

#### Alltag und Freizeit

Während meines Auslandsaufenthalts habe ich sehr viel Zeit draußen und mit Freunden verbracht, in Cafés, zu Hause bei Freunden oder an Izmirs Promenade. Izmir selbst hat Einiges zu bieten: Das Ausgehviertel Alsancak, mit einer Vielzahl an modernen Bars, Cafés und Clubs ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur etwa 20 Minuten entfernt. Die Promenade von Alsancak nach Konak lädt zu einem Spaziergang am Meer ein, der an Izmir's Wahrzeichen, dem Glockenturm endet. In Konak befindet sich ein großer Basar, auf dem

man wirklich alles findet. Außerdem eignet sich Izmir perfekt als Ausgangsort für Tages- bzw. Wochenendausflüge wie zum Beispiel an die türkische Ägäis Küste oder in die Weltmetropole Istanbul, zu dem Naturwunder Pamukkale oder in wunderschöne nahegelegene kleinere Städte wie Foca, den Badeorten Cesme und Alacati oder zu den Ausgrabungsstätten Ephesos und Bergama/Pergamon.

Insgesamt sind die Lebenshaltungskosten geringer als in Deutschland. Auch mit einem begrenzten Studentenbudget kann man in Izmir gut leben. Überall, vor allem im Studentenviertel Bornova gibt es zahlreiche Möglichkeiten günstig und gut essen zu gehen. Auf den Wochenmärkten in direkter Nähe kann man sehr günstig jegliches Obst und Gemüse, Käse, Eier, Gewürze und auch Kleidung kaufen.

#### Fazit

Mein Auslandssemester in Izmir und alle damit verbundenen Erfahrungen und Erlebnisse waren durchweg äußerst positiv. Ich durfte eine grandiose Zeit in einem spannenden Land erleben, eine neue Kultur kennen lernen und unzählige schöne Momente mit ganz besonderen Menschen teilen, die zu wahren Freunden geworden sind. Ich habe das Land, die Menschen und die Kultur und das Leben in Izmir kennen und sehr zu schätzen gelernt. Die Türken sind ein sehr herzliches, gastfreundliches und aufgeschlossenes Volk, vor allem in der sehr europäisch geprägten Stadt Izmir. Diese vier Monate haben mich sehr geprägt und persönlich weitergebracht und mich als Person wachsen lassen. Ich werde diese Zeit in überaus guter Erinnerung behalten. Görüsürüz Izmir ve cok cok tesekkürler!



IZMIRS WAHRZEICHEN: DER UHRTURM

Nora Lenz, 08.02.2016  
 Ille Papier-Service GmbH  
 BW-LM, 3. Semester